



Waldhaus gGmbH · Kohltor 1-9 · 71157 Hildrizhausen

Sozialpädagogische
Einrichtung
der Jugendhilfe

Waldhaus gGmbH

Kohltor 1-9

71157 Hildrizhausen

www.waldhaus-jugendhilfe.de

ESF Projekt noLost Waldhaus

Böblinger Straße 130

71065 Sindelfingen

Telefon: 07031-41068910

Mobil: 0172-7541703

ESF REACT EU Regionales Projekt E 1.2.8 Förderlinie C 1.1

Projekt „noLost“ September 2021 bis Dezember 2022 (befristet)

1. Darstellung der Ausgangslage

Die Auswirkungen der Corona Pandemie verschärfen die gesellschaftlichen Schieflagen. Die Teilhabe an Bildungsangeboten und die Begleitung beim Übergangsprozess von der Schule in die Ausbildung sind eingeschränkt und treffen verstärkt die bereits benachteiligten Gruppierungen. Im Landesschnitt hatten bereits vor Corona 5-8% der Schüler:innen Tendenzen zur aktiven Schulverweigerung. Ohne eine stigmatisierende, zuschreibende Festlegung treffen zu wollen, ist in den von Schulverweigerung betroffenen Familien der Anteil Eingewanderte und ihre (direkten) Nachkommen überproportional hoch. Auch der Anteil sogenannter Bildungsferner Familien, mit nur einem erziehenden Elternteil ist deutlich oft feststellbar.

Als weitere Gruppe, die von den reduzierten Bildungsangeboten und von den eingeschränkten Angeboten des Arbeitsmarktes besonders betroffen sind, sehen wir die Schulabsolventen des Jahrgangs 2021/2022.

Corona hat eine neue Zielgruppe geschaffen, die wir mit systemischem Blick und ganzheitlichen familienorientierten Angeboten schnell und niederschwellig unterstützen müssen, damit sie den Anschluss an die Regelsysteme nicht verlieren, bzw. durch niederschwellige schnelle Unterstützung dieser schnell wiederhergestellt wird. Neben den Einzelfallangeboten wollen wir mit Gruppenangeboten die digitale und soziale Kompetenz stärken und verstehen uns als Lotse im Netzwerk der Angebote.

2. Zielgruppen und Beschreibung des Handlungsbedarfs

Die erste Zielgruppe sind die Schüler:innen, die durch Corona in der Schule abgehängt werden und aus der Beschulung aussteigen oder bereits ausgestiegen sind.

Die zweite Zielgruppe, wie bereits in der Ausgangslage benannt, sind die Schulabsolvent:innen des Jahrgangs 2021/2022. Das Homeschooling hat sich in der Regel auf prüfungsrelevante Fächer beschränkt. Die Berufsorientierung ist dabei leider weggefallen. Die beliebten und viel besuchten

Geschäftsführer: Hans Artschwager

Bankverbindung:

Wir sind Mitglied:

Amtsgericht Stuttgart - Registergericht

HRB 240211

USt-Identnummer: DE145165495

Volksbank AG Böblingen

IBAN: DE33 6039 0000 0370

5590 02

BIC: GENODES1BBV

Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE80 6035 0130 0001

0065 39

BIC: BBKRDE6BXXX





Jobbörsen wurde wegen Corona abgesagt oder auf Onlineformate umgestellt. Dieser gut gemeinte Versuch wurde von den jungen Menschen leider wenig angenommen. Auch das Azubi-Speed-Dating wurde in der Onlineversion nicht wie erwartet von den Adressaten genutzt.

3. Zugang zum Projekt

Da die Laufzeit des neuen Projektes auf 16 Monate begrenzt ist, sollte nach dem Beginn zum September 2021 ein schneller Start ohne Anlauf gelingen. Da wir bereits über die Schulsozialarbeit und über die laufenden Projekte einen Zugang zu den betroffenen Jugendlichen haben, konnten wir das Projekt schnell umsetzen. Das Waldhaus verfügt über ein bestehendes Netzwerk von Projekten über die Rechtskreise des SGB II/III und SGB VIII. Die Standorte der Jugendberufshilfe in Hildrizhausen, Sindelfingen, Leonberg und Herrenberg ermöglichen eine flächendeckende Umsetzung des Projektes im gesamten Landkreis. Da es beim Thema Schulabsentismus sowie beim Übergang in Ausbildung immer darum geht keine unnötige Zeit zu verlieren, ist ein niederschwelliger Zugang an dieser Stelle immer wesentlich und konnte dementsprechend direkt nach Projektbeginn umgesetzt werden.

4. Zielerreichung

Im Rahmen von noLost werden Schüler:innen betreut, die von Schulabsentismus betroffen sind. Gemeinsam werden Lösungsstrategien entwickelt. In einigen Fällen ist bereits eine positive Entwicklung erkennbar. Eine langfristige Unterstützung ist notwendig, um eine stabile Reintegration in die Schule zu erreichen.

Im Bereich Übergang Schule-Beruf haben einige unsere betreuten Jugendlichen bereits eine Ausbildungsstelle gefunden oder haben durch das Projekt einen Zugang zu Angeboten der Agentur für Arbeit erhalten. Einer unserer Schwerpunkte in diesem Bereich war die Zusammenarbeit mit dem beruflichen Schulzentrum in Leonberg. Wie geht es nach dem Berufskolleg I weiter? Mit dieser Frage müssen sich alle Schüler:innen des einjährigen kaufmännischen Berufskollegs im Laufe des Schuljahres befassen. Um die Schüler:innen bei ihrer Entscheidung bestmöglich zu unterstützen, wurde dieses Jahr erstmals in allen Klassen des kaufmännischen Berufskolleg I (BK I) ein umfangreiches Berufsorientierungsprojekt durchgeführt. Das mehrmonatige Projekt wurde durch das Jugendberufshilfezentrum Sindelfingen des Waldhauses begleitet. Im Rahmen ihres Projekts noLost haben Jana Reichert und Corinna Langenstein die Schüler:innen gemeinsam mit Fachlehrkräften des BSZ beim Thema Bewerbung unterstützt.

Im Dezember 2021 startete das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung. Dabei haben die Schüler:innen erfahren, wie vielfältig das Ausbildungsangebot in der Region Böblingen ist. Die Schüler:innen absolvierten im Anschluss daran den „GEVA-Berufsfindungstest“. In diesem mehrstündigen Test werden neben Allgemeinwissen und logischem Denken auch die Stärken der Teilnehmenden ermittelt. Im Januar schlossen sich die individuellen Auswertungsgespräche durch das Team des „Waldhauses“ mit den fast 90 Schüler:innen des BK 1 an. Neben dem Testergebnis mit konkreten Ausbildungsvorschlägen erhielten die BK I Schüler:innen auch entsprechende Teilnahmezertifikate.

Im Februar setzten die Teilnehmer:innen das erworbene Wissen rund um die perfekte Bewerbung in die Tat um und verfassten eigenständig eine Bewerbung inklusive Lebenslauf für eine konkrete Ausbildungsstelle ihrer Wahl. Zudem erhielten die Schüler:innen im März eine individuelle Rückmeldung zu den erstellten Bewerbungsunterlagen durch die Mitarbeiter:innen des „Waldhauses“ in einem persönlichen Gespräch.

Im Anschluss werden alle Teilnehmer:innen des Projektes, die weiteren Bedarf haben, im Einzelsetting hinsichtlich einer Anschlussmöglichkeit unterstützt und beraten.

Geschäftsführer: Hans Artschwager

Bankverbindung:

Wir sind Mitglied:

Amtsgericht Stuttgart - Registergericht
HRB 240211
USt-Identnummer: DE145165495

Volksbank AG Böblingen
IBAN: DE33 6039 0000 0370
5590 02
BIC: GENODES1BBV

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE80 6035 0130 0001
0065 39
BIC: BBKRDE6BXXX





Die Planzahlen zum 31.12.2021 sind viel höher als erwartet ausgefallen.

Erreicht werden sollten insgesamt 14 junge Menschen, erreicht wurden 35, davon sind 13 Schüler:innen von Schulabsentismus betroffen. Zusätzlich konnten noch 24 Jugendliche erreicht werden, die lediglich eine Kurzberatung benötigten um sich beruflich zu orientieren.

Die individuelle Unterstützung der meisten jungen Menschen im Projekt noLost läuft allerdings weiter und ist in den meisten Fällen noch nicht abgeschlossen.

Der Bedarf von Schüler:innen im Landkreis Böblingen am Projekt noLost teilzunehmen ist nach wie vor sehr hoch, sowohl im Bereich Schulabsentismus, als auch beim Übergang Schule-Beruf, was auch anhand der bereits erreichten Fallzahlen ersichtlich ist.

Es fällt auf, dass Kinder von Alleinerziehenden vermehrt im Projekt vertreten sind.

Psychische Erkrankungen haben nach unseren Beobachtungen bei Schüler:innen zugenommen, bzw. sind durch die Auswirkungen der Coronapandemie verstärkt worden und hindern die jungen Menschen bei der Reintegration in die Schule.

Die Problematik des Schulabsentismus zieht sich durch alle Schulformen (SBBZ- Gymnasium).

Bei vielen Teilnehmer:innen beobachten wir auffällige Eltern-Kind-Beziehungen (von überbehütend, grenzüberschreitend, bis hin zur Erziehung zur extrem frühen Selbstständigkeit oder Unselbstständigkeit), das beiderseits dem Schulabsentismus eher förderlich ist.

Aufgrund des hohen Bedarfes führen wir mittlerweile eine Warteliste.

5. Ausblick

Die Betreuung einzelner Jugendlicher muss über einen längeren Zeitraum erfolgen und nimmt vor allem in den ersten Wochen der Unterstützung viel Zeit in Anspruch.

Doch wie geht es weiter, wenn das Projekt noLost zum 31.12.2022 endet?

Wer unterstützt weiterhin die hohe Anzahl an Schüler:innen die von Schulabsentismus betroffen sind?

TRIAS, das Unterstützungsangebot des Landkreises im Hinblick auf Schulabsentismus, ist an seiner absoluten Kapazitätsgrenze angekommen und kann mit den derzeitigen Platzkapazitäten keine weiteren Schüler:innen aus dem Landkreis aufnehmen.

Hier gilt es nun weitere Kapazitäten im Landkreis auszubauen um auch wirklich allen diesen Schüler:innen das unbedingt benötigte niederschwellige Unterstützungsangebot zugänglich zu machen, am besten durch die Aufstockung der Platzkapazitäten in TRIAS. Es darf nie vergessen werden, das oftmals hinter Schulabsentismus auch eine Gefährdung des Kindeswohls steht.

Sindelfingen, den 08.04.2022

Katrin Dreher
Projektkoordinatorin noLost

Geschäftsführer: Hans Artschwager

Amtsgericht Stuttgart - Registergericht
HRB 240211
USt-Identnummer: DE145165495

Bankverbindung:

Volksbank AG Böblingen
IBAN: DE33 6039 0000 0370
5590 02
BIC: GENODES1BBV

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE80 6035 0130 0001
0065 39
BIC: BBKRDE6BXXX

Wir sind Mitglied:

